

Medienmitteilung

Uster, 17. Juli 2026

Hackerangriff: Die Stiftung Wagerenhof in Uster wurde Opfer eines umfangreichen Ransomware-Angriffes. Dieser erfolgte am Abend des 9. Juli. Es wurden umgehend Massnahmen ergriffen, um den Angriff abzuwehren und einzudämmen. Es kam zu einer Verschlüsselung von Daten. Der Vorfall wurde dem Bundesamt für Cybersicherheit (BACS) gemeldet. Zudem wurde Strafanzeige erstattet.

Beim Angriff vom 9. Juli auf die virtuelle IT-Umgebung der Stiftung Wagerenhof blockierten die Hacker den Zugang zu mehreren Systemen. Alle Systeme und Verbindungen wurden seitens Stiftung Wagerenhof umgehend unterbrochen, um weitreichende Datenlecks bestmöglich zu verhindern. Externe ICT- und Cybersecurity-Partner sowie die Kantonspolizei wurden umgehend eingebunden. Ein Bekennerschreiben mit Lösegeldforderung liegt vor. Die Stiftung Wagerenhof geht auf diese Forderungen nicht ein.

Da die gesamte Server-/Applikationslandschaft, die Dokumentationen sowie die klassischen Kommunikationsmittel (Festnetz-Telefonie / E-Mail) vorsorglich un erreichbar sind, greifen zwischenzeitlich alternative Versorgungs-, Sicherheits- und Kommunikationswege. Grundversorgung, medizinische Versorgung sowie die Sicherheit der Bewohnenden und Mitarbeitenden waren und sind unsere oberste Priorität. Diese Aspekte sind nicht gefährdet. Die Betriebe der Stiftung Wagerenhof (Blumenladen, Gärtnerei, Landwirtschaft, Beluga) können, mit Einschränkung bezüglich der Zahlungsoptionen, geöffnet bleiben. Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf können ihrem Arbeitsalltag nachgehen. Wo Kontaktdaten zur Verfügung standen, wurden Angehörige sowie wichtige Partner und Stakeholder proaktiv informiert. Es ist Stand heute nicht absehbar, per wann alle Systeme und Applikationen wieder regulär genutzt werden können.

Die Stiftung Wagerenhof geht davon aus, dass ein Datenleck entstanden ist. Ausmass und Art der Daten stehen noch nicht fest und können zum heutigen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden. Es läuft eine technisch-forensische Evaluation. Aufgrund der laufenden Untersuchungen äussert sich die Stiftung Wagerenhof aktuell nicht weiter zum Fall.

Die Stiftung Wagerenhof in Uster ist das liebevolle, bleibende Zuhause für rund 250 Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und Arbeitsplatz für rund 50 Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf.

Kontakt für Medienschaffende:

Sasa Löpfe, Leitung Unternehmenskommunikation, 076 811 94 71